

KAMPAGNE „GEFANGENE BEFREIEN IN AFRIKA“



SANT'EGIDIO

Katholische
Gefängnisseelsorge
in Deutschland e.V.



Liebe Inhaftierte in Deutschland,

dieser Aufruf richtet sich an Sie. Es ist ein Aufruf der Gemeinschaft Sant'Egidio, einer internationalen katholischen Gemeinschaft mit ökumenischer Ausrichtung, deren Mitglieder in vielen Gefängnissen Afrikas Gefangene ehrenamtlich besuchen. Dieser Aufruf handelt von der schwierigen Situation afrikanischer Gefangener. Als Katholische Gefängnisseelsorge in Deutschland e.V. haben wir uns entschlossen, uns diesem Aufruf anzuschließen und ihn zu unterstützen.

Das Leben in vielen afrikanischen Gefängnissen ist besonders hart: oft gibt es kein Wasser, die Zellen sind sehr stickig und ohne elektrisches Licht. Man schläft auf dem Boden, im Dreck, manchmal gibt es nicht einmal genügend Platz, dass sich alle Gefangene gleichzeitig hinlegen könnten. Die hygienischen Bedingungen sind äußerst schlecht. Es gibt keine Ärzte, Epidemien breiten sich schnell aus und viele sterben auf diese Weise, ohne Behandlung. Wo es allgemein an Nahrungsmitteln fehlt, gibt es in den Gefängnissen noch weniger zu essen. Manche sterben an Hunger und Entbehrung. Ein großer Teil der Gefangenen ist nicht in der Lage, einen Anwalt zu bezahlen und bleibt in Untersuchungshaft, weil ein Prozess nie stattfindet. Andere bleiben im Gefängnis, auch wenn sie ihre Strafe schon beendet haben, weil sie kein Geld haben, um die Verwaltungsgebühr zu bezahlen, die in vielen Ländern bei der Entlassung vorgesehen ist.

Sie können solche Situationen besser verstehen als andere.

Die Gemeinschaft Sant'Egidio engagiert sich in den Gefängnissen von 17 afrikanischen Ländern, um die Lebensbedingungen der Gefangenen zu verbessern und die Wahrung ihrer Rechte zu fördern, vor allem der grundlegenden Rechte des Überlebens und der Würde. Unsere Hilfe kommt Zehntausenden von Gefangenen zugute.

Zusammen mit der Gemeinschaft Sant'Egidio wenden wir uns an Sie, weil wir von Ihrer Sensibilität überzeugt sind. Denn auch Sie können etwas für Gefangene in Afrika tun: Jede Hilfe, auch wenn sie noch so klein ist, ist wertvoll.

Alles ist nützlich und Ihr Beitrag kann entscheidend sein.

Kontakt:

Katholische Gefängnisseelsorge in Deutschland e.V.
AG International, Doris Schäfer
Mail: international@gefaengnisseelsorge.net

Weitere Informationen:
Gemeinschaft Sant'Egidio
Homepage: www.santegidio.org

KAMPAGNE „GEFANGENE BEFREIEN IN AFRIKA“



SANT'EGIDIO

Arbeitsgemeinschaft
International



Wie kann man sich an der Kampagne „Gefangene befreien in Afrika“ beteiligen?

Spende zur Verbesserung der Hygiene und im Bereich der Gesundheit

1 Euro für 5 Stück Seife

1 Euro für eine Matte

2,50 Euro für ein Moskitonetz

3 Euro für den Kauf von lebensnotwendigen Medikamenten (eine Person)

Spende für die Ernährung

6 Euro für eine monatliche Nahrungsergänzung eines Gefangenen

Befreiung eines Gefangenen

Mit kleinen Beträgen kann man sich an der Befreiung eines Gefangenen beteiligen, der nach Haftende im Gefängnis bleiben müsste, weil er die Verwaltungsgebühr für die Entlassung nicht bezahlen kann.

Jede noch so kleine Hilfe ist wertvoll!
Sie entscheiden, wofür die Spende eingesetzt wird.

Kontoverbindung zur Überweisung der Spenden:

Gemeinschaft Sant'Egidio, LIGA-Bank Würzburg,

IBAN: DE 71 7509 0300 0003 0299 99, Verwendungszweck „Gefangene befreien“